

# Wethje Carbon Composites GmbH, Hengersberg und Vilshofen

## Zehn Kilogramm sind zehn Kilometer

Abheben ist ein Menschheitstraum. Einen wichtigen Beitrag dazu, wie Straßen und Staus künftig unter sich gelassen werden könnten, liefert die Wethje Carbon Composites GmbH mit Sitz in Hengersberg und Vilshofen: durch weniger Gewicht.

In Film und Fantasie waren „Fliewa-tüüts“ schon in allen Elementen zu Hause. Jetzt übersetzt die niederländische Firma PAL-V die trickreiche Filmvorstellung in technische Realität, und zwar mit ihrem flugfähigen Fahrzeug PAL-V Liberty. Am 20. August gab es das exklusiv am Wethje-Firmengelände in Pleinting bei Vilshofen zu bestaunen. Es alltäglich als Auto zu benutzen, dafür reicht der normale Führerschein. Es fliegen zu wollen, dafür bräuchte es aber eine Leichtflieger-Lizenz. Dennoch sind die PAL-V-Entwickler zuversichtlich, dass 2022 etwa 100 Stück die Spitze des Trends zum Fliegfahren oder Fahrfliegen markieren werden. Das „Personal Air and Land Vehicle“ ist übrigens kein Hubschrauber, sondern ein Tragschrauber. Für Vortrieb in der Luft sorgt ein Heckpropeller, während die Rotorblätter, durch Gegenwind in Rotation versetzt, für den nötigen Auftrieb sorgen. Der



Wethje-Geschäftsführer Wolfgang Krassnitzer stellt das Flugfahrzeug PAL-V Liberty vor.

Geschäftsführer der Wethje Carbon Composites GmbH Wolfgang Krassnitzer bringt den wichtigsten Aspekt auf den Punkt: Gewicht ist ein großer Faktor. Konkret ausgedrückt: Zehn Kilogramm sind zehn Kilometer. Der PAL-V Liberty wiegt leer nur 664 Kilo, um noch zwei Personen und etwas Gepäck laden zu dürfen. Deshalb ist eine Ka-

bine mit etwa 25 Kohlefaserteilen die ideale Wahl. Günstigere Werkzeuge für kleinere Serien spielen ebenfalls eine Rolle in der Gesamtkalkulation, warum der Carbon-Spezialist aus Niederbayern nicht nur hier eine tragende Rolle hat, sondern zum Beispiel auch bei Businessfliegern aus der Schweiz.